



Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon: 02331 207-5529

Fax: 02331 207-5530

E-Mail: fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de

Internet: www.fraktion-hagen-aktiv.de

Hagen, 17. Februar 2011

**Pressemitteilung (PM 001/2011)
Fraktion Hagen Aktiv**

Bahnhofshinterfahung: Politiker misstrauen Kalkulation

von Andreas Reitmajer, 17. Februar 2011

Rune Riepshoff, Fraktionsgeschäftsführer von Hagen Aktiv, betont, dass die viertstärkste Fraktion im Rat bei der geplanten und erneut in die Diskussion geratene Bahnhofshinterfahung ein Wörtchen mitzureden hat.

„Wir haben die Hinterfahung aus Kostengründen seit jeher abgelehnt und appellieren daher erneut in einem Antrag an den Rat an alle Fraktionen, nach anderen Lösungen zu suchen“, so Riepshoff. Nach Ansicht von Hagen Aktiv könne sich Hagen bei dem rasanten Schuldenanstieg und bei dem prognostizierten Bevölkerungsrückgang nicht erlauben, das Großprojekt zu stemmen. Allein die ermittelten Unterhaltungskosten von nahezu 2 Millionen Euro jährlich würden dringend für andere notwendige Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.

Unrealistisch sei auch, dass mit der Hinterfahung neue Gewerbegebiete erschlossen werden. „Wir sind ferner der festen Überzeugung, dass der erste Bauabschnitt der Hinterfahung die gravierenden Probleme des Stadtteils Wehringhausen nicht lösen, sondern vielmehr neue schaffen wird“, heißt es in dem Antrag für die Ratssitzung am 24. Februar.

Doch was die Kommunalpolitiker von Hagen Aktiv neben ihren Fragen nach der Bezahlbarkeit und der Kosten-Nutzen-Relation ins Feld führen, das ist das große Misstrauen gegenüber den Rechen- und Kalkulationskünsten der Stadtverwaltung. Denn nach der fehlerhaften Tierheimkalkulation und den explodierten Unterhaltungskosten für das Schumacher-Museum befürchtet Hagen Aktiv, dass auch diese Maßnahme die Stadt wesentlich höher belasten könnte, als derzeit von der Verwaltung prophezeit.

Daher liegt dem Antrag ein umfangreicher Fragenkatalog bei. „Gewissenhaft und belastbar“, so Riepshoff, „soll die Verwaltung Antwort auf die zwölf Fragen geben, die sich mit den Kosten, der Technik und der Planung beschäftigen. Hier gibt es noch viele Ungereimtheiten.“

Ob Brückenbauten, Rodung von Baumbestand, Kreisverkehr, Anbindungen, Geländeerschließungen, Ampelanlagen oder die Erschließung des Bahnhofs von der Rückseite, die Fraktion habe sich mit den Plänen noch einmal genau auseinander gesetzt und erwarte auf detaillierte Frage auch detaillierte Antworten.